



Fotoprotokoll vom 03.05.2019
Workshop Ideenworkshop/ Schulen
Moderation: Ute Lamboley

Hallo und

♥lich Willkommen

Zum Workshop -

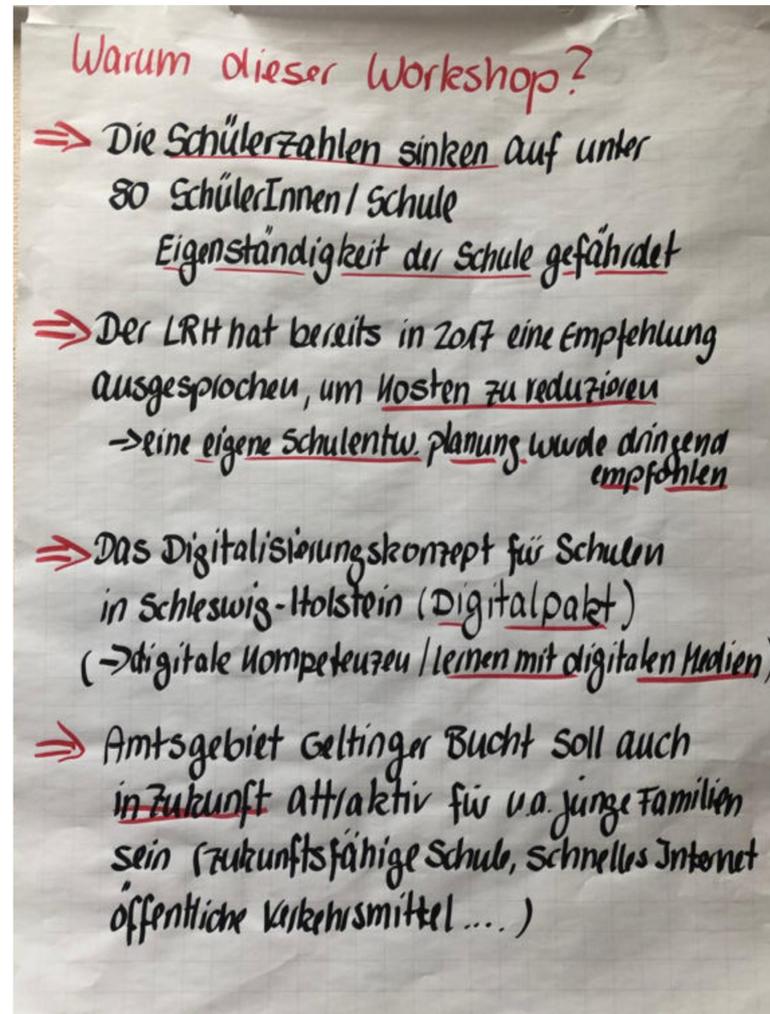
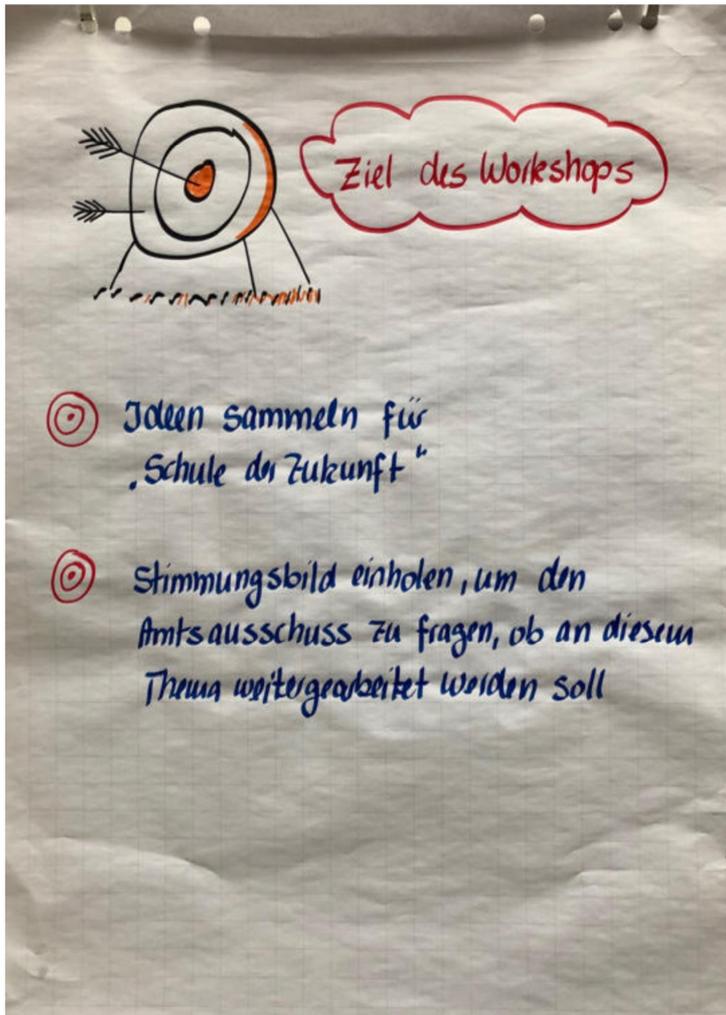
„Ideenwerkstatt“ zur
Schulentwicklung

Moderation:

-profitraining-

Regeln für eine gute Zusammenarbeit

- ▷ Wir lassen uns gegenseitig ausreden
- ▷ Wir hören aktiv zu und fragen Unverstandenes nach
- ▷ Wir sehen jeden Beitrag als wichtig und wertvoll an auf dem Weg zum gemeinsamen Ziel
 - ▷ Wir sprechen Störungen direkt an



Bitte auf Karten notieren

Welche Fragen haben wir noch zum Vorgehen?

- ① Was ist mir noch unklar (Verständnisfragen)
- ② Wo haben wir noch Ideen? / Welche Anregungen/Ideen bringen wir noch mit?
- ③ Wo sehen wir noch Bedenken?

Was ist mir noch unklar

Welche Ideen/ Anregungen habe ich

Wo sehen wir noch Bedenken?

Soll mit ^{den} besprochen werden wie die Workstationen gestaltet werden können?
→ Schülerwanderung z.B. nach Klarsicht

Vorschule

Akzeptanz der Eltern

Verhalten der Eltern

Was wollen die jungen Familien?

Weitere Arbeitsgruppen in den Ecken näher zu Ihnen

Schülerbef.

Fahrsituation

Finanzen

Wie kann ich die Bedürfnisse der Schüler herausfinden?

funktionierende Schülerbefragung

Differenzierung der Schülerbeiträge nach Schularten?

Renovieren/Anbau vor Neubau

Kindergruppen in der Nähe !!

Kommunikation mit anderen Schulverbänden

Bei der „Schule der Zukunft“ bleiben Sie uns die Lehrer aufen vor.

Schule + Kiste an einem Standort

Zeitplan

Ganztags-
schule

Vors

- für Eltern wichtiger als ^{zuvor} ~~was~~ [?]
- Offen? -zeiten
- Angebote
- Kooperation
- Betreuung / Honorar / ^{MA Träger}
- Bildungslandschaft
- Verlässlichkeit
- Schule im Zusammenhalt
mit Kommunen
- HGS (Segeln?)
Fußball

Schüler-
beförderung

- kurze Beine kurze Wege
- ÖPNV 2021
- Was ist Punkt? (Rum?)
- Schulbeginn nicht so früh
- Abstimmung Schule \Leftrightarrow ÖPNV
- Kostenfrei!
- max. Beförderungzeit pro Kind!
(z.B. 20min)

bauliche Infrastruktur

Ökologische

Moden

Behindertengerecht

Gruppenarbeit / differenziert

Schwimmhalle

Sportstätten mit modernen Geräten → Trendsportarten

Zustand „ALTER“

Heute!

Fördermaßnahmen

↳ Vorplanung

↳ etablierte Mittel

Planungsicherheit

neue Lehr- und Lernmethoden

Motivierte Lehrer

- Stundenplan
- Vertikalsystem
- Aus- und Fortbildung
- Unterrichten was studiert wurde!
- Rückzugsort f. Lehrer
- verschiedene Lernorte mit Sitz- und Sitzplätzen
- ausstrichbare Plakate
- Soziale Projekte

ideale
Erreichbarkeit

§ 199 / ÖPNV

Voraussetzung für die Akzeptanz

Kurz / Beinahe-Kurzweg
besonders für Kinder + Grundschule

Zentrale Lösung

mindestens 2 Standorte

Verkehrskünftig ("Anlieferung" der
Kinder nicht bis direkt zur Tür)

Zusammenfassung von
PERSONAL

- Hausmeister
- Sekretariat
- Schuttwart etc.

Pers. Kosten

Vertretungsdienstung - Urlaub
- Krankheit
- Fortbildung etc.

Personaltausch
(auch Lehrer?)

Personalsammeln
positiv

pädag. Mehrwert

geistige +
körperliche
Bewegung

Projekte - Strand
- Wadel
- Sport

Bewegungsräume

attraktives Außen Gelände

Kooperation mit Sportverein
mit xxx
(z.B. Minihandball)

Schwimmunterricht

mehr Stunden für Kunstunterricht/

Werkunterricht + Sportunterricht

Ethikunterricht

Mittagstisch

Sonntagsschule

Nachmittagsangebote

AG's

Kosten für Mittagstisch?

Mensa /
Ausgabeküche od.
Frühstück + Getränk
Kein Bezahler

Angebote werden immer
stärker nachgefragt

digitale Anmeldung
zum Essen

Digitalisierung in der Schule

"Schulen aus Netz"
Betreuungskonzept
für Digitalisierung

immer auf dem neuesten Stand

Schüler in verantwortliche Mitarbeit
im EDV-Bereich bringen
ähnlich wie Schülerkassen

ausreichend Investition in
Schulung → wird meist unterschätzt

optimale EDV-Betreuung

Anmeldung zum Essen /
Spiseplan

Inklusion

ule

Eltern mit Inklusion
häufig unzufrieden - Unterforderung
- unbefriedigend?

Personelle Ausstattung

- Barrieren
 - zusätzliche Einzelbetreuung
je nach Behinderung
 - Betreuung für Auszeiten
 - geeignetes Personal
 - Lehrer + Personal muss
dahinter stehen
- "Konzept" Schulbegleitung

Gruppenarbeit: Worldcafé

- Vier Kleingruppen
- Vier verschiedene Moderationswände
- Jede Gruppe bestimmt eine Person als Standmoderator/in
- Gruppen durchlaufen die vier Stationen mit jeweils anderen Überschriften nacheinander
- Zeit pro Durchgang: 15 Minuten

▷ Ab dem 2. Durchgang:

- ~ Ergänzen
- ? Fragen
- ⚡ unterschiedliche Ansichten

Soennecken AG
Südwestpark-Platz
51493 Overath
www.soennecken.de

Soennecken

Herst.-Nr. 1140

Präsentation - Vernissage World Café

- I Vorstellung der Ergebnisse durch die Standmoderator/Innen
- II Jede(r) erhält Punkte (=Anzahl nach Stimmenverhältnis im Amtsausschuß)
- III Ergebnis = Meinungsbild

Soennecken AG
Südwestpark-Platz
51493 Overath
www.soennecken.de

Soennecken

Herst.-Nr. 1140

1 Schule

Welche Punkte / Argumente sprechen aus unserer Sicht dafür?

Welche Punkte / Argumente sprechen aus unserer Sicht dagegen?

- Einsparung Personalkosten
 besserer Einsatz Lehrer
 neues zeitgemäße Gebäude
 Einsparung Bausubstanz / Unterhaltung
 Ein Schulkonzept
 Poolbildung evtl. Pers.
 z. B. Schulbegleiter
 z. B. Sozialarbeit

- Ausbildung ^(Förderkraft)
- Vertiefung
- Weiterbildung

- weite Wege / Erreichbarkeit
- Abwanderung
- Größe (Schülerzahl)
- für unser Amt nicht realistisch ^{3.12.18}
- Individualität geht verloren (Datschulcharme)
- Kosten leer fallende Eigenschaften
 Nachnutzung?
- Ort? Ueber Hirsch? Zentral?
- Keine Bindung Lehrer - Eltern - Kommune
 (Wohnort) - Schüler
- Bindung Schule - Kita fällt weg?
- Angebot wird eingeschränkt
 z. B. Päd. Fg.
- Sporthallen?
- Zweckbindung von Fördermitteln / Maßnahmen

25 Schulen

Welche Punkte / Argumente sprechen aus unserer Sicht dafür?

Welche Punkte / Argumente sprechen aus unserer Sicht dagegen?

- gute Regionalaufteilung
- mögliche
- Schülerbeförderung einfacher
- größeres Lehrkollegium
(weitere Vorteile bereits angesprochen)
- Organisation von OGS/bekante GS einfacher
- Poolbildung externes Personal
- Digitalkonzept ist besser umzusetzen (Betreiber)
- Reduzierung Verwaltungsaufwand
- Langfristig Einsparung
(Bew./Muteh.)

- längere Fahrwege
- Kinder werden unruhiger
- Identifikation wird geringer
- Nachnutzung die Gemeinschaft/en
(besonders Sporthalle/Vereine)
- Schülerströme im Randbereich
- Auswahl Standorte, wie?
- Investitionen sind notwendig

3 Schulen

Welche Punkte/Argumente sprechen aus unserer Sicht dafür?

- relative Nähe
- Bessere Investitionsmöglichkeit von 4 zu 3
- möglicher Verkauf einer Immobilie
- Kita-Nähe?
- ↓ • Verwaltungsaufwand wird geringer
- Identifikation bleibt weitestgehend erhalten

Welche Punkte/Argumente sprechen aus unserer Sicht dagegen?

- ↓ • Wer entscheidet, welche Schule raus fällt
- Nachnutzung?
- nicht effektiv - Konsequenz wäre 1 oder 2 Schulen
- von der 4. Schule können weitere Kinder abwandern zu Schulen außerhalb des Amtes

4 Schulen

Welche Punkte / Argumente
Sprechen aus unserer Sicht dafür

Gebäude vorhanden
Kürze Wege
Nähe
Gute Bindung Eltern / Lehrer
Kommune
Keine Nachnutzung
Jeder kennt jeden
Schulfrieden
Vielfältiges pädag. Angeb.

Welche Punkte / Argumente sprechen
unserer Sicht dagegen?

Gesamtschule
Investitionen
Stundenlohn
Verkäufe
Verwaltungsumwandlung
Kosten / Bew. / Unterhaltung
Schülerzahlen
Schülerbeförderung

Meinungsbild

Anzahl Grundschulen

1 Schule	••••••	(6)
2 Schulen	•••••• ••••••	(15)
3 Schulen		
4 Schulen	•••••• •••••• •••••• ••••••	(20)

Ideen für weitere Schritte...

→ Für jede Schule die genaue Kostensituation zahlenmässig aufbereiten

Was ist in 5 Jahren?
(Kosten, Schülerzahlen, Verkehrsweg, Infrastruktur)

Schülerbeförderungszeiten
wie wären die bei 1, 2, 3, 4 Schulen

→ Pädagogen aus den Schulen befragen, wie deren Meinung ist